

Allgemeine Geschäftsbedingungen

PC-COLLEGE Training GmbH

Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen (per Post, Fax, E-Mail). Bei allen Seminaren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich durch uns bestätigt. Anmeldungen zu Zertifizierungstests müssen spätestens einen Büroarbeitstag vor Seminar-/Testbeginn vorliegen. Die Daten von Teilnehmenden werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet und ggf. zum Zweck der Testdurchführung an autorisierte Test Center weitergegeben. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert. Die AGB von PC-COLLEGE werden durch die Kursanmeldung akzeptiert.

Wir behalten uns vor, Kurse auf Grund einer zu geringen Personenanzahl abzusagen oder zu verlegen. Sie werden in diesem Fall spätestens fünf Werktage vor Kursbeginn von uns benachrichtigt. Kosten, die Teilnehmenden dadurch entstehen, können gegenüber PC-COLLEGE nicht geltend gemacht werden. Um eine möglichst hohe Durchführungsgarantie der Seminare zu gewährleisten, werden mehrtägige Seminare mit nur einer Person in Form einer Einzelschulung zum gleichen Preis mit verkürzter Dauer durchgeführt.

Gebühren

Die aktuellen Seminargebühren entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.pc-college.de oder informieren Sie sich telefonisch. Alle dort genannten Nettopreise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Seminargebühr ist nach Rechnungsstellung ohne Abzüge zu begleichen. Die Zahlungsfrist finden Sie auf Ihrer Rechnung. Die Gebühren für die Zertifizierungstests können durch Kursschwankungen leichte Änderungen erfahren. Bei den auf der Webseite genannten Kursgebühren sind Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Leistungen

In den Kursgebühren für die offenen Seminare sind folgende Leistungen enthalten: Bereitstellung von speziell für die Schulung konfigurierter Hard- und Software, Unterrichtung der ausgewiesenen Inhalte, kursbegleitende Arbeitsunterlagen, Abschlusszertifikat sowie Pausenversorgung; bei Inhouse- und Firmenschulungen gelten Bedingungen nach Vereinbarung. Für die Lösung dringender Probleme bieten wir, bis zu einem Monat nach Kursbesuch innerhalb unserer normalen Geschäftszeiten, einen kostenlosen Support - telefonisch, per Fax oder E-Mail.

Durchführung ab 1 Teilnehmenden

Wir führen den Großteil unserer Seminare bereits ab einer Person durch. Es kommt jedoch vor, dass wir Ihnen für Ihr Seminar einen alternativen Termin vorschlagen, weil z.B. Trainer im Einsatz oder Räume an einem Standort belegt sind. Feste Seminartermine, die wir garantiert an den geplanten Tagen durchführen, sind mit dem Zusatz „Garantietermin“ gekennzeichnet. Bei der Durchführung eines Seminars als Einzeltraining verkürzen wir die Seminardauer und intensivieren die Lernphasen im Trainer-Teilnehmer-Dialog. Sie erhalten ein intensives Einzeltraining zum gleichen Preis.

Seminare im Lockdown oder unter besonderen Regeln (Corona)

Sollte Ihr gebuchter Präsenzseminartermin während eines Lockdowns geplant sein oder sollten Corona-Maßnahmen Ihre Präsenzveranstaltung nicht erlauben, findet Ihre Schulung als Live-Online-Seminar statt. In diesem Fall informieren wir Sie.

Möchten Sie nicht an einem Live-Online-Seminar teilnehmen, bieten wir Ihnen an, Ihr Seminar zu einem späteren Zeitpunkt als Präsenzseminar zu besuchen.

Technische Probleme bei Online-Seminaren

Sollte es während einer Online-Schulung zu technischen Schwierigkeiten kommen (z.B. Stromausfall, Probleme mit Internetverbindung oder Firewall), die dazu führen, dass das Seminar nicht wie geplant stattfinden kann, ist die Rechnung zu begleichen und die Schulung kann zu einem späteren Zeitpunkt ggf. mit Technik-Check in einem bereits eröffnetem Online-Seminar nachgeholt werden. Der Wiederholungstermin wird nicht in Rechnung gestellt.

Hybridseminare

Hybridseminare sind Seminare, an denen Personen im Schulungszentrum vor Ort und Personen online gemeinsam parallel teilnehmen. Sollte unsere Seminarorganisation es nicht anders zulassen, werden Schulungen von uns (ohne Ankündigung) als Hybridseminar umgesetzt. Die gewünschte Schulungsart einzelner Teilnehmender bleibt in jedem Fall bestehen.

Haftung

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit von Trainern, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ebenso erfolgt bei Kursausfall oder Terminverschiebung keine Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten sowie von durch Arbeitsausfall entstehenden Auslagen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenem Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

Für die Richtigkeit der Fragen, Inhalte und Antworten von Zertifizierungstests übernimmt PC-COLLEGE keinerlei Haftung. Die Testgebühr wird in jedem Fall berechnet. PC-COLLEGE haftet gegenüber Teilnehmenden nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums.

Rücktritte und Umbuchungen bei Seminaren

Rücktritte bei offenen Seminaren von bereits schriftlich angemeldeten Teilnehmenden müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Für die Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 20% der Seminargebühr (zzgl. MwSt.) erhoben. Geht eine schriftliche Abmeldung nach der oben genannten Frist ein oder erscheinen Teilnehmende ohne Abmeldung nicht zum Kurs, wird die gesamte Seminargebühr erhoben. Der Gegenbeweis eines nicht entstandenen bzw. niedrigeren Vergütungs- oder Aufwendungsanspruchs wird Kunden ausdrücklich gestattet. Vorstehendes entfällt für den Fall, dass der absagende Teilnehmer einen zahlenden Ersatzteilnehmer stellt oder den Kurs umbucht. Umbuchungen müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Sie gelten nur für den ursprünglich gebuchten Standort. Bei fristgemäßer einmaliger Umbuchung entstehen keine zusätzlichen Kosten. Jede weitere Umbuchung wird mit 10% des Kurspreises zzgl. gesetzl. MwSt. berechnet.

Rücktritte bei Firmenschulungen und individuellen Einzelcoachings müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Für die Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Seminargebühr (zzgl. MwSt.) erhoben. Geht eine schriftliche Abmeldung nach der oben genannten Frist ein oder erscheinen Teilnehmende ohne Abmeldung nicht zum Kurs, wird die gesamte Seminargebühr erhoben. Umbuchungen müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Sie gelten nur für den ursprünglich gebuchten Standort. Bei fristgemäßer einmaliger Umbuchung entstehen keine zusätzlichen Kosten. Jede weitere Umbuchung wird mit 15% des Kurspreises zzgl. gesetzl. MwSt. berechnet.

Rücktritte und Umbuchungen bei Raummieten

Rücktritte / Umbuchungen bei Raummieten von bereits schriftlich bestätigten Terminen müssen schriftlich bis spätestens 21 Tage vor Terminbeginn bei uns eingehen. Geht eine schriftliche Abmeldung nach der genannten Frist ein oder wird die Mietsache ohne vorherige Rücktrittserklärung durch den Mieter nicht genutzt, wird die gesamte Raummietgebühr erhoben.

Widerrufsbelehrung

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die nicht im Rahmen Ihrer Tätigkeit für ein Unternehmen / eine Stiftung / einen Verein handelt. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses bzw. dem Erhalt einer ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung. Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen, dem Vertrag (z.B. Seminaranmeldung) zu widerrufen. Das Widerrufsrecht wird durch Abgabe einer eindeutigen Erklärung (z.B. per E-Mail) ausgeübt, indem Sie uns über Ihren Entschluss, dem Vertrag zu widerrufen, informieren. Ihre Erklärung ist zu richten an:

PC-COLLEGE Training GmbH

Anschrift: Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

Tel.: +49 30 235 0000, Fax: +49 30 214 2988, E-Mail: widerruf@pc-college.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wir erstatten Ihnen spätestens binnen 14 Tagen, ab dem Tag an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist, Zahlungen, die wir bereits von Ihnen erhalten haben. Können Sie uns empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 14 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt zu dem Sie uns vor der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang, der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung, entspricht.

Belehrung gem. § 356 Abs. 4 BGB

Hiermit bestätigen Sie, davon Kenntnis genommen zu haben, dass Ihr oben genanntes Widerrufsrecht für den abgeschlossenen Vertrag erlischt, wenn es sich bei dem abgeschlossenen Vertrag um eine Anmeldung für ein Seminar handelt, das innerhalb der nächsten 14 Tage stattfindet. Startet das Seminar innerhalb der nächsten 14 Tage, beginnen wir mit der Seminarorganisation und erbringen bereits Leistungen. In Kenntnis der obigen Widerrufsbelehrung verlangen Sie hiermit ausdrücklich, dass die PC-COLLEGE Training GmbH mit den vorgenannten Leistungen (Seminarorganisation) bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll. Auf § 356 Abs. 4 BGB wurden Sie hingewiesen.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Ende der Widerrufsbelehrung.

Verantwortung

Die Auswahl des Kurses liegt im Verantwortungsbereich der buchenden Person. Wir beraten Sie gerne. Jede Schulung wird nach dem derzeitigen Stand der Technik sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat oder die Verwertung erworbener Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung.

Datenschutz

Wir messen dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Auf unserer Webseite finden Sie unsere ausführliche [Datenschutzerklärung](https://www.pc-college.de/datenschutz.php) (<https://www.pc-college.de/datenschutz.php>). Die über unsere Webseite eingegebenen Daten werden verschlüsselt an uns übertragen. Ihre Daten werden zum Zwecke der vorvertraglichen und/oder vertraglichen Erfüllung der Aufgaben (zur Abwicklung Ihrer Bestellung/Ihres Auftrags) unter Beachtung der aktuellen Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert, weiterverarbeitet und ggf. an beauftragte Dritte weitergeben. Mit Ihrer Anfrage/Buchung stimmen Sie der elektronischen Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer Daten zu.

Nutzungs- und Urheberrechte

Überlassene Schulungsunterlagen, digitale Publikationen (z.B. E-Books) bzw. Software dürfen vor, während oder nach der Schulung weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Für den Erwerb einer digitalen Schulungsunterlage oder digitale Publikation wird die E-Mail-Adresse des Teilnehmenden an den Verlag oder den Digitallieferant weitergegeben, da jeder Teilnehmende ein eigenes Produkt erhält. Es wird kein Eigentum an den digitalen Unterlagen übertragen. Der Teilnehmende erwirbt ein einfaches, nicht übertragbares und bis zur vollständigen Zahlung widerrufliches Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch.

Eine inhaltliche oder redaktionelle Veränderung der Unterlagen ist nicht zulässig. Kopien sind nur für den persönlichen Gebrauch erlaubt, eine Vervielfältigung durch Dritte ausschließlich unentgeltlich und nur zu diesem Zweck. Digitale Publikationen ohne schriftliche Genehmigung des Digitallieferanten öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen ist nicht gestattet. Eine zeitweilige Weitergabe ist lediglich für die Herstellung einer solchen Kopie gestattet. Weitere Einschränkungen der Nutzung ergeben sich aus technischen Schutzmaßnahmen (Digital Rights Management) wie einer Begrenzung von Downloads oder nutzbaren Geräten. Die Möglichkeit eines erneuten Downloads stellt eine freiwillige Leistung dar. Digitale Unterlagen können mit sichtbaren und unsichtbaren Wasserzeichen versehen sein, um eine missbräuchliche Nutzung zurückverfolgen zu können.

Seminare und Online-Seminare sind urheberrechtlich geschützt. Teilnehmenden wird ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist nicht zulässig, weiteren Personen die Nutzung zu ermöglichen. Es ist nicht gestattet, die erbrachte Leistung oder Teile hiervon in anderer als der vertraglich vereinbarten Weise zu nutzen; insbesondere ist es nicht gestattet, Seminare und Online-Seminare ohne schriftliche Genehmigung von PC-COLLEGE in Bild oder in Ton aufzuzeichnen, abzufilmen oder öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen.

Beschwerdemanagement

Bei Fragen oder Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Klärungsstelle:

E-Mail: klaerung@pc-college.de

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Sonstiges

Diese Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Der zuständige Gerichtsstand ist das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg bzw. das Landgericht Berlin.

Stand: 17.09.2025